[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/2957 vom 21.05.2024]

Objekt:	Brief J. P. Hackerts an J.W.L. Gleim vom 28. Juli 1762
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Handschriftensammlung
Inventarnummer:	Hs. A 999

Beschreibung

"Hoch Ehrwürdiger HErr
Besonders hoch zu Ehrender Herr Canonicus!
Sie werden auf mir schelten, und haben auch einiges recht, daß ich mein Wort so spät halte. Allein ich muß Ihnen gestehen daß ich erst vor einigen Tagen von Berlin abgegangen bin. Daß versprochne Stück habe unterwegens vollend fertig gemacht, u. geben mir die Ehre es Ihnen zu schicken; wen[n] es ein Plaz in Ihrer Kammer finden wird so wird es mir sehr angenehm seyn. Es ist der bekannte Bach[...?] im ThirGarten. Heute gehe ich wider von hier ab, und gerade nach Strahlsund, in Geselchaft des Herrn Matthieu, welcher seine Unterthänige Empfehlung machen laß[t] und bittet Ihn nicht zu vergeßen. Ich habe die Ehre mit aller Scheltiger[evtl. Schuldiger?] Hochachtung zu sein
Meines hoch Ehrwürdigen HErrn
Unterthäniger Diener
J. P. Hackert
Kyritz d. 28. Julius 62.
PS: Wen[n] Sie mir die Ehre erzeigen wollen, und mir ein paar Antworten Schreiben so ist die Addresse bey dem HErr Baron von Olthof, bey welchen wir Logieren werden."

Grunddaten

Material/Technik:	Handschrift auf Papier
Maße:	1 Bl. 4°

Ereignisse

Verfasst	wann	28.07.1762
	wer	Jakob Philipp Hackert (1737-1807)

	wo	Kyritz
Empfangen	wann	
	wer	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Briefkultur
- Landschaftsmalerei
- Literarische Öffentlichkeit